



**LH Stelzer/LR Achleitner: Daumen drücken für unsere
oberösterreichischen Olympia-Sportlerinnen und -Sportler**

**Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer/ Wirtschafts- und Sport-Landesrat
Markus Achleitner: „Am Samstag sind bereits die ersten oö. Athletinnen und
Athleten am Start – OÖ stellt mit 42 Sportlerinnen, Sportler, Betreuerinnen und
Betreuern beinahe ein Viertel der gesamten österreichischen Olympia-
Delegation“**

„Ab sofort heißt es Daumen drücken für unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den Olympischen Sommerspielen in Tokio“, betonen Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner. Aus oberösterreichischer Sicht sind die Tischtennis-Asse Liu Jia und Sofia Polcanova sowie Dressur-Reiterin Victoria Max-Theurer und Schwimmer Bernhard Reitshammer die ersten Sportler/innen, die am kommenden Samstag bei den XXXII. Olympischen Spielen ins Rampenlicht rücken. Insgesamt ist Oberösterreich mit 42 Athletinnen und Athleten sowie Betreuerinnen und Betreuer in der japanischen Hauptstadt vertreten. Das ist fast ein Viertel der gesamten Delegation des Österreichischen Olympischen Comités (ÖOC). „Auch wenn wegen Corona keine Fans in den Stadien zugelassen sind und das ganz große Olympia-Flair fehlen wird, so werden unsere Olympia-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer unser Bundesland in Japan würdig vertreten. Die Spiele sind und bleiben ein sportlicher Höhepunkt, auf den alle unsere Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuerinnen und Betreuer jahrelang intensiv hingearbeitet haben“, wünschen der Landeshauptmann und Landesrat Achleitner allen Teilnehmern/innen alles Gute und viele sportliche Erfolge.

Insgesamt umfasst die ÖOC-Delegation in Tokio 198 Teilnehmer/innen, 75 davon sind Sportler/innen. Aus oberösterreichischer Sicht haben sich 17 Athletinnen und Athletinnen – also fast ein Viertel aller österreichischen Starter/innen – für diese Sommerspiele von 23. Juli bis 8. August qualifiziert. Als 18. oberösterreichische Sportlerin ist Karoline Mischek in Tokio. Die Tischtennis-Spielerin kommt im Teambewerb im Falle einer Verletzung einer Mannschaftskollegin zum Einsatz. Das

gilt auch für Dressur-Reiterin Astrid Neumayer, die in der Heimat auf Abruf steht. Insgesamt nehmen rund 11.000 Sportler/innen teil. An 17 Wettkampftagen stehen 339 Bewerbe in 33 Sportarten auf dem Programm.

Aus oberösterreichischer Sicht machen am Samstag Liu Jia, Sofia Polcanova, Victoria Max-Theurer und Bernhard Reitshammer den Anfang. Für Tischtennis-Ass Liu Jia (Linz AG Froschberg) sind es bereits die sechsten Olympischen Spiele, sie startet im Einzel- und im Teambewerb. „Susus“ bestes Olympia-Ergebnis war das Erreichen des Achtelfinales 2016 in Rio. Auf ihre Vereinskollegin Sofia Polcanova wartet ein Marathonprogramm. Die Europa-Ranglisten-Erste geht als eine der wenigen in allen drei Bewerben ins Rennen, also auch im neuen Mixed-Bewerb (mit dem Niederösterreicher Stefan Fegerl). Das Wichtigste aus ihrer Sicht: Knie und Hüfte machen nach Operationen keine Probleme mehr. Viel Routine bringt auch Victoria Max-Theurer mit: Sie reitet bei ihren fünften Olympischen Spielen. Ein Olympia-Debütant ist dagegen Bernhard Reitshammer: Der Athlet vom ASV Linz hat sich für drei Schwimm-Bewerbe in Tokio qualifiziert. Der erste Start ist am Samstag über 100 Meter Brust, am Sonntag folgt der 100-Meter-Rücken-Vorlauf-Bewerb und zum Abschluss am Mittwoch die 200 Meter Lagen.

Bildtext: Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner, Olympia-Debütant und Schwimmer Bernhard Reitshammer und Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer.

Foto: Land OÖ/Max Mayrhofer – Verwendung nur mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakte:

Thomas Brandstetter, MPA (Büro LH Stelzer)

(+43 732) 77 20-126 79, (+43 664) 600 72 126 79, thomas.brandstetter@ooe.gv.at

Michael Herb, MSc (Büro LR Achleitner)

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at